

Kleider

Die wertvollsten Männerkleider für das Geld. Preise von

\$10.00 bis \$30.00

Neuzieh'r aus Tuch \$10 bis \$20.
Mit eingest. bestem Moschusrat-
tenpreis \$7.50.

Macoon & Lzörde \$20 bis \$25.

Mit eingest. gtem Schafspelz \$4 bis \$12.

Wollene Socken 4 Paar zu \$1.

Wenters \$1 bis \$5.25.

Leichte und schwere Handschuhe 25c bis \$2.50.

Wollene Hemden \$1. bis \$2.50.

Leberschuhe \$2.25 bis \$5.50.

Unser Laden ist auch angefüllt mit aller-
lei anderen Waren.

Eine vollständige Auswahl in Groceries.

R. Spangler

Kleider, Stoffwaren & Groceries.

Humboldt, = Saskatoon.



Feuer gefangen hatten, aus dem Bereiche des Lagers zog, ehe die gefährliche Ladung explodierete.

Was sind Kriegskosten.

Man versteht darunter die Mehrausgaben innerhalb des Gesamtetat eines Staates, die durch den Krieg entstanden sind. Ein Krieg verursacht direkte und indirekte Mehrausgaben. Die ersteren gehen hervor aus Mobilmachung, Demobilmachung, Aufmarsch, Verpflegung des erhöhten Mannschafstands und der zu zahlenden Kriegsschädigung. Die indirekten Mehrausgaben bestehen in dem Arbeitsverlust des friedlichen Volkes, der Schädigung der Industrie und des Handels, der Zerstörung des Eigentums und der geringeren Steuerkraft. Während sich die indirekten Mehrausgaben auch nicht annähernd schätzen lassen, gewähren Zahlen wenigstens einen Anhalt über die direkten Kriegskosten.

Einige Beispiele.

Der mit einem Mannschafstand von nur einigen Tausend geführten China-Feldzug 1900 kostete den Deutschen 500 Millionen, die Kleinsampfe in Süd-West Afrika 600 Millionen. Frankreich zahlte 1870-71 abgesehen von allen sonstigen direkten und indirekten Kriegskosten, die in eigenen Lande und Heere entstanden, bei 39 Millionen Einwohnern 5,000 Millionen Franker Kriegsschädigung an den Sieger. Der japanische Krieg kostet Rußland insgesamt bis ca. 2,322 Mill. Rubel. Japans Budget weist hierfür eine Zahlung von vier Milliarden Fr. nach.

Da der „Unterhalt der Millionen St. einer Milliarden erfordert“, selbst bei einer nur kurzen Kriegsdauer, könnte ein Krieg im glücklichen Falle einer gelungenen feindlichen Abwehr sechs Milliarden oder mehr zu zahlen ausgeben. Eine erschütternde Aussicht!

Es würde hier zu weit führen, die Herkunft solcher Zahlenreihen nachzuweisen. Im Hinblick auf alle Unkosten des Kriegszustandes die Verpflegungskosten, die Sanitäts-Remonte-Zusubanden, Relikten, Materialkosten, nur erwähnt, daß der Munitionsverbrauch eines einzigen Armeekorps von 30,000 Mann an Patronen etwa vier Millionen Mark verschluckt. Serbien stellte kürzlich für sein kleines Heer 25 Millionen Patronen. Ein einziger Schuß aus einem Feldgeschütz kostet 55 Wk., aus einem 20-Zentimeter Schnellfeuergeschütz 1050 Wk., aus einer schweren Festungs-, Küsten-, und Schiffskanone (30.5 Zentim.) 6000 Mark. Allein gegen Straßburg verschloß die deutsche Artillerie 202,099 Schuß, gegen Paris 110,231 Schuß.

Es ist heilsam diese Zahlen sich von Zeit zu Zeit zu vergegenwärtigen, heilsam für die über Krieg und Frieden Entscheidenden, heilsam für die Vertreter des Volkes, heilsam für die Nationen.

Büchertisch.

Aus Rumänien. — Streifzüge durch das Land und seine Geschichte. Von Erzbischof Rahmunde Neghammer. Mit dem Bilde des Verfassers, 108 Textillustrationen und 3 Karten. Preis 1 Dol. 75 Cts. Penzinger Bros., 36-38 Barclay St. New York.

Ein hochinteressantes Werk mit prachtvoller Ausstattung. Schönes starkes Papier, gefälliger Druck, deutliche Illustrationen, solider Leinwandeinband und, was die Hauptsache ist, sehr gediegener Beseffstoff. Das Buch enthält keine gewöhnliche Reisebeschreibung, sondern führt den Leser vielmehr auf die Gebiete der Kunst, Wissenschaft, Industrie und Erdkunde. Es zeigt ihm nicht nur interessante Städte, Paläste, Denkmäler, Ruinen und Gegenden, sondern macht ihn auch mit dem rumänischen Volkscharakter betraut. Besondere Berücksichtigung findet das religiöse Empfinden der Rumänier überhaupt. Der hochwürdigste Erzbischof Neghammer, D.S.B., von Bessarabien ein scharfsichtender Beobachter und ein ungemein lebenswürdiger und anregender Erzähler. Als gewiegtter Historiker geht er mit sichtlich Liebe den Spuren einer großen Vergangenheit in rumänischen Landen nach und trefflich versehen. Es geht ein intimer, aufrichtiger Zug durch all die verschiedenartigen Reiseerlebnisse. Da ist nichts hinzugegedichtet und ins Blaue hinein phantasiert, wie man es sonst in solchen Schilderungen so häufig trifft, da ist alles zuverlässig und echt. Das prächtige Werk dürfte daher in deutschen Leserkreisen mit tausend Freuden begrüßt werden.

Die Stranddiebe.

An der nördlichen Küste von Cornwallis liegt die kleine Ansiedlung St. Bride. Je sie gerade zu diesem Namen kommt, ist schwer zu sagen, da es in ganz England keinen übel berüchtigteren Ort gibt als diesen. Kaum ein Duzend kleiner, weißgetünchter Hütten, zum großen Teil aus den Planken alter, unbrauchbarer Schiffsrumpfe hergestellt, bildet das Ganze. Die Bewohner sind rohe, ungebildete Menschen, fast ohne alle Religion und Sitten, träge und lasterhaft im hohen Grade. Sie leben hauptsächlich von der Vergung aus den Schiffbrüchen, die sich oft an dieser gefährlichen Küste ereignen.

Schlimme Gerüchte, die wohl der Begründung nicht entbehren, sind im Umlauf, daß oft bei stürmischem Wetter falsche Signalfire auf den Klippen angezündet werden, um die Schiffe in ihr Verderben zu locken.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäftes.

Mein ganzer Vorrat in Groceries, Ellenwaren, fertigen Kleidern, Unterzeug, Schuhen, Rapper, Handschuhen, Hüten u.s.w., wird zum Kostenpreis und billiger losgeschlagen, **nur für bar.** Soweit der Raum reicht führe ich Preise an:

Royal Crown Seife,	6 Stüd	\$ 20
Leber gerösteter Kaffee	7 Pfund	1.00
grüner	9 Pfund	1.00
Salz	50 Pfund	.50
Teel	1 Paket	.25
Erdbeer reiner Reis	18 Pfund	1.00
Perfolen 3 Gallonen	oder mehr per Gallone	.30
Ehrup	10 Pfund Kanne	.50
Schwere Männer Überhosen		.80
Schwerer Männer- und Frauen Unterzeug		.50
Die schönsten und wärmsten Winterfäpffen 75 Cts. bis		1.00
Handschuhe, die besten		1.25
Warme Filzschuhe per Paar	\$1.50, 1.75, 2.00	
Prachtvolle Frauenmäntel	pro Stüd	8.00 und 10.00
Die beste Strickwolle, alle Farben	per Pfund	.70

8) Prozent Rabatt an allen Ellenwaren, fertigen Jacken und Unterkleidern.
kauft Euer Muhl bei mir, so lange der Vorrat reicht, das beste per Stüd \$3.00

Nur für bar.

Wer viel Geld sparen will, der soll sich beeilen, denn zu diesen unerhörten Preisen gehen die Sachen wie warme Semmeln.

Achtungsvoll

Gottfried Schäffer.

Humboldt, = Saskatoon.

Land zu verkaufen!

Ein schönes Viertel; 4 Meilen von Tana; 45 Acker gebrochen; frei von Fruchtrösten; eine fließende Quelle mit 2,000 Gallonen Mineralwasser per Tag; eine Anzahl Apfel- und Birnbäume; ein kleiner See nebst Waldung vor dem Hause; gute Gelände; innerhalb 2 Meilen ist eine vermessene neue Bahnlinie; Preis \$16.00 per Acker.

Joseph Draganowits, Tana, East.
N. D. & C. 32, T. 37, R. 26.

Engelsfeld Milling Co.

Wir sind bereit Geschäfte zu tun, wir kaufen alle Sorten von Getreide und wir kaufen es auf ehrliche Werte. Versuchen Sie es. Futter wird täglich beim Elevator geschrottet. Hier haben Sie die Gelegenheit ihr Geld vorteilhaft anzulegen und zwar in einem Geldverprechenden Geschäft an der C. N. R., in einer Mehlmühle. Wir sind bereit Aktien (Stock) zu verkaufen. Um nähere Auskunft wende man sich an

M. Herriges,

Sekr. der Engelsfeld Milling Co.
Box 22 Engelsfeld, East.

Der „St. Peters Bote“ nur einen Dollar per Jahr; nach den 2er Staaten und Deutschland \$1.50.

Abonniert auf den St. Peters Bote.